



---

## FFT-Newsletter 19/2019 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

---

### Ausschreibungen

---

DFG: Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften

EU: Horizon 2020 – Societal Challenges – Food Security, Sustainable Agriculture and Forestry, Marine, Maritime and Inland Water Research and the Bioeconomy

EU: Asylum, Migration and Integration Fund – Transnational actions on asylum, migration and integration

EU: COST Europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung

DFG: Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – German Israeli Project Cooperation

BMBF/ERA.Net RUS Plus Call 2019: Kooperation mit Russland

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung: „Alfried Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer“

### Veranstaltungen

---

Horizon 2020, Beteiligung für Nachwuchswissenschaftlerinnen, 12.11.2019, 11:00-13:00 Uhr, UHG C2-136

Zentrum für Unternehmensgründung: Investor Readiness, 20.11.2019, 15:00-20:00 Uhr, UHG C2-136

---

---

## Ausschreibungen

---

### DFG: Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Deadline: 11. März 2020

Link:

[www.dfg.de/foerderung/programme/koordinierte\\_programme/kolleg\\_forschungsgruppen/formulare\\_merkblaetter](http://www.dfg.de/foerderung/programme/koordinierte_programme/kolleg_forschungsgruppen/formulare_merkblaetter)

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) bietet erneut die Gelegenheit zur Einreichung von Antragsskizzen für Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften.

Kolleg-Forschungsgruppen sind ein speziell auf geistes- und sozialwissenschaftliche Arbeitsformen zugeschnittenes Förderangebot. Eine Kolleg-Forschungsgruppe ermöglicht ein Zusammenwirken besonders ausgewiesener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zur Weiterentwicklung eines geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsthemas an einem Ort. Es soll ein Thema bearbeitet werden, das so weit gefasst ist, dass es vorhandene Interessen und Stärken vor Ort aufgreifen und zugleich einen Rahmen für die Integration individueller Forschungsideen bieten kann.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](mailto:kristof.lintz@uni-bielefeld.de)

---

## **EU: Horizon 2020 – Societal Challenges – Food Security, Sustainable Agriculture and Forestry, Marine, Maritime and Inland Water Research and the Bioeconomy**

Deadline: 22.01.2020

Agriculture, forestry, fisheries and aquaculture, together with the bio-based industries, are integral parts of the European economy and society. Relying on the use of limited natural resources, these sectors produce and process biological resources to satisfy the demand of consumers and a wide range of industries for food, feed, bio-energy and bio-based products. While they enhance Europe's self-reliance and provide jobs and business opportunities essential for rural, coastal and marine areas, these sectors are also facing significant challenges which require solutions based on research and innovation. There are several open calls concerning the following topics:

- [Food and Natural Resources](#)
- [Rural Renaissance](#)
- [Blue Growth](#)
- [Sustainable Food Security](#)

FFT-Ansprechperson: [Dr. Annika Merk](#)

---

## **EU: Asylum, Migration and Integration Fund – Transnational actions on asylum, migration and integration**

Deadline: 30.01.2020

Link: [ec.europa.eu](http://ec.europa.eu)

The Asylum, Migration and Integration Fund (AMIF) aims at supporting actions to contribute to the efficient management of migration flows and the implementation, strengthening and development of a common Union approach to asylum and immigration. The present Call for proposals aims at funding projects in seven topics:

1. Fostering the integration of persons in need of protection through private sponsorship schemes
2. Social orientation of newly arrived third-country nationals through involvement of local communities including mentoring and volunteering activities
3. Social and economic integration of migrant women
4. Awareness raising and information campaigns on the risks of irregular migration in selected third countries and within Europe
5. Support to victims of trafficking in human beings
6. Protection of children in migration
7. Transnational projects by Member States for training of experts in the area of asylum and immigration

Each project application submitted under the present Call for proposals must address only one of the following topics. The total budget earmarked for the co-financing of projects is estimated at EUR 21.5million

FFT-Ansprechperson: [Dr. Annika Merk](#)

---

## **EU: COST Europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung**

Deadline: 29.04.2019

Link: [www.cost.eu](http://www.cost.eu)

COST (European Cooperation in Science and Technology) führt Forscher\*innen und Expert\*innen aus verschiedenen Ländern zusammen, die in speziellen thematischen Bereichen tätig sind. COST finanziert jedoch NICHT die Forschungsmaßnahmen selbst, sondern unterstützt Vernetzungsmaßnahmen wie Tagungen, Konferenzen, Kurzaufenthalte von Wissenschaftlern und Öffentlichkeitsarbeit. Derzeit werden rund 250 wissenschaftliche Netze (sogenannte Aktionen) unterstützt. COST erbittet Vorschläge für Aktionen, die zur wissenschaftlichen, technologischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder gesellschaftlichen Entwicklung Europas beitragen sollen. Besonders willkommen sind Vorschläge, die als Wegbereiter für andere europäische Programme dienen und/oder von Nachwuchswissenschaftler\*innen kommen. Die Vorschläge sollten die

Beteiligung von Forschern aus mindestens fünf COST-Ländern vorsehen. Vorbehaltlich verfügbarer Mittel wird für Aktionen mit 19 teilnehmenden Ländern eine finanzielle Unterstützung in der Größenordnung von 130 000 EUR pro Jahr über einen Zeitraum von in der Regel vier Jahren gewährt.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Annika Merk](#)

---

### **DFG: Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – German Israeli Project Cooperation**

Deadline: 31.03.2020

Link: "[Guidelines for the Submission of Proposals in the DIP Programme](#)"

Im Rahmen dieses 1997 vom BMBF eingerichteten Exzellenzprogramms können die sechs israelischen Universitäten und das Weizmann Institut pro Jahr je zwei Projektvorschläge einreichen. Die deutschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind nicht selbst antragsberechtigt, sondern als Kooperationspartner über den israelischen Projektantrag in das jeweilige Projekt mit eingebunden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

### **BMBF/ERA.Net RUS Plus Call 2019: Kooperation mit Russland**

Deadline: 31.01.2019 (Projektskizze)

Link: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

Das BMBF fördert im Rahmen der Strategie der Bundesregierung zur Internationalisierung von Bildung, Wissenschaft und Forschung internationale Verbundvorhaben im Bereich wissenschaftlicher Forschung zwischen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und an Horizont 2020 assoziierten Ländern und Russland im Rahmen der europäisch-russischen Initiative ERA.Net RUS Plus Call 2019. Gefördert werden im Rahmen dieser Fördermaßnahme multilaterale Verbundprojekte im Bereich der wissenschaftlichen Forschung mit dem Ziel der Etablierung einer langfristigen Zusammenarbeit der jeweiligen Projektpartner. Im Rahmen dieser Förderbekanntmachung gibt es vier thematische Schwerpunkte mit Unterthemen:

- 1) Nanotechnologies
  - Advanced nano-sensors for environment and health,
  - Novel functional nanomaterials based on design and modeling.
- 2) Health
  - Regenerative medicine, biomaterials and organ-on-a-chip-systems,
  - Drug discovery for cancer, cardiovascular and infectious diseases.
- 3) Social Sciences and Humanities
  - Demography, migration, conflicts and security issues,
  - Opportunities for and challenges to regional development and social cohesion.
- 4) Robotics.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

### **Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung: „Alfried Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer“**

Deadline: 28.02.2020

Link: [www.krupp-stiftung.de/alfried-krupp-foerderpreis-fuer-junge-hochschullehrer](http://www.krupp-stiftung.de/alfried-krupp-foerderpreis-fuer-junge-hochschullehrer)

Das Förderangebot richtet sich an junge Hochschullehrerinnen und -lehrer der Natur- und Ingenieurwissenschaften (Erstberufung auf eine W2-/W3-Professur) mit herausragender wissenschaftlicher Qualifikation und bereits vorliegenden exzellenten Forschungsleistungen, die in der Bundesrepublik Deutschland ansässig sind. Mit der Verleihung des Preises werden für einen Zeitraum von fünf Jahren Fördermittel in Höhe von 1 Mio. € gewährt. Kandidatenvorschläge können von Einzelpersonen, wissenschaftlichen Hochschulen und Forschungseinrichtungen eingereicht werden.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Alexandra Wiebke](#)

[nach oben](#)

---

## Veranstaltungen

---

### **Horizon 2020, Beteiligung für Nachwuchswissenschaftlerinnen, 12.11.2019, 11:00-13:00 Uhr, UHG C2-136**

Link: [www.uni-bielefeld.de/EU\\_Forschung](http://www.uni-bielefeld.de/EU_Forschung)

Der Anteil weiblicher Antragstellender im EU-Rahmenprogramm Horizon 2020 ist relativ gering, er liegt z. B. an der Uni Bielefeld aktuell bei 20%. Dabei gibt es für Forscherinnen viele attraktive Möglichkeiten, von den Fördermöglichkeiten zu profitieren. Um den Anteil der antragstellenden Wissenschaftlerinnen zu erhöhen, werden in dieser Veranstaltung speziell Frauen angesprochen, sich über Möglichkeiten der Beteiligung zu informieren. Neben einem kurzen **Überblick über das Rahmenprogramm HORIZON 2020** wird die Referentin Astrid Schwarzenberger von der Nationalen Kontaktstelle „Frauen in die EU-Forschung“ den Schwerpunkt auf die Themen **Netzwerkbildung, Gutachterinnentätigkeit und Lobbyarbeit** legen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für Rückfragen und zum Netzwerken bei einem Mittagsimbiss. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 8. November 2019 [per E-Mail](#).

Kontakt: [Dr. Annika Merk](#) (Forschungsförderung EU/FFT) Anmeldung: [Katharina Guth](#)

---

### **Zentrum für Unternehmensgründung: Investor Readiness, 20.11.2019, 15:00-20:00 Uhr, UHG C2-136**

Link: [www.uni-bielefeld.de/gruendung-schutzrechte](http://www.uni-bielefeld.de/gruendung-schutzrechte)

Venture Capital für die eigene Unternehmensgründung zu erhalten, stellt häufig eine große Herausforderung für angehende Gründer\*innen dar. Es geht nicht nur darum den passenden VC-Geber zu finden, sondern durch die eigene Selbstdarstellung von der Sinnhaftigkeit einer Investition zu überzeugen. Wann ist ein Jungunternehmen für ein externes Investment bereit? Wie spricht man Investoren an? Alle Interessierten sind herzlich Willkommen! Der Workshop findet in Kooperation mit PricewaterhouseCoopers statt. Anmeldung per E-Mail unter [zug@uni-bielefeld.de](mailto:zug@uni-bielefeld.de)

[nach oben](#)

---

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg\*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

#### **Herausgeber FFT-Newsletter**

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: [fft-info@uni-bielefeld.de](mailto:fft-info@uni-bielefeld.de)

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>